

Protokoll GV 2019

Ort	Haus des Sports, Ittigen
Datum	23.02.2019, 15.00 Uhr
Anwesende	22
Stimmberechtigte	21
Entschuldigte	18

1 Begrüssung

Ernst Schneibel begrüsst die Anwesenden. Die Einladung zur GV wurde fristgerecht mit der Gazette 4/2018 versandt und auf Homepage publiziert.

2 Wahl der Stimmzähler

Claude Mermod wird als Stimmzähler gewählt.

3 Protokoll der GV 2018

Das Protokoll der GV vom 17. März 2018, publiziert in der Gazette 1/2018 und auf www.fireball.ch, wird einstimmig mit Applaus genehmigt und an Christoph Graf verdankt.

4 Jahresberichte und Entlastung des Vorstandes

4.1 Präsident

Jasmin segelt aktuell in der Swiss Sailing League und möchte mal wieder auf einer Jolle segeln. Sie fragt Martin für eine Teilnahme am Swiss Cup in Mammern. Jasmin reist mit neusten Segelkleider mit dem Motorrad und Martin mit dem Zug nach Mammern. Dort dürfen die beiden den fertig aufgeriggten Fireball übernehmen und direkt einwassern. Bei tollem Wind und Wetter segeln sie trotz wenig Erfahrung gut in der Mitte des Feldes. Sie dürfen an der Rangverkündigung mit Platz 9 ein gutes Resultat bei guter Stimmung und neuen Freundschaften entgegennehmen. Nach Heimreise nach Zürich überlegt Jasmin ein Abonnement zu lösen.

Diese erfundene Geschichte zeigt in den Augen von Ernst Schneibel die Tendenz im Segeln vom Eigner zu leihweise Mietboote segeln oder als Mannschaft dazu zu kommen. Diese Richtung verfolgt auch die Swiss Sailing League. Es steht die Freude am Segeln im Vordergrund. Es wird weniger Aufwand betrieben, dafür ist das Geld für den «Service» vorhanden. Ernst erachtet es auch für Klassen als wichtig, dieser Tendenz Rechnung zu tragen, um sich für die Zukunft auszurichten. Wir sind mit den Mietbooten schon auf gutem Weg, um die Teilnehmer zu behalten. Wenn Swiss Fireball bestehen bleiben möchte, müssen wir diesen Weg einschlagen. Die Leute abholen, d.h. ein Schiff zur Verfügung stellen - nicht gratis aber die Bezahlung ist kein Problem. Die Teilnahmen richten sich nach Lust und Zeit.

Ernst bittet uns, diese Entwicklung im Hinterkopf zu behalten, denn dies ist die Zukunft. Es werden immer weniger Eigner an alle Regatten kommen. Ideen in dieser Richtung sind herzlich willkommen. Generell sind die Teilnahmen an Regatten und in Clubs abnehmend. In England und den USA sind Tendenzen zu mehr Events mit Plausch, Geschicklichkeit (Rückwärts segeln, Tore segeln etc.) vor allem bei den Jungen sehr beliebt. Der Leistungsdruck nicht nur im Segeln sondern auch im Beruf scheint oft zu viel zu sein. So wird nicht mehr an Regatten teilgenommen. Die internationale Tendenz zu mehr «Funrace» statt Regatta zeigt einen Riesenerfolg. Dies ist auch bei uns so, wie das Training mit den Enten zeigte. Wir sollten uns überlegen, auch mal sowas zu machen.

Dies sind die Anregungen und Beobachtungen der Regattateilnahmen des Präsidenten. Ideen für die zukünftige Entwicklung sind sehr willkommen. Die Klassen und Clubs sind sehr prädestiniert etwas in dieser Richtung zu machen. Swiss Sailing konzentriert sich auf das Leistungssegeln und wird sich nicht in diese Richtung entwickeln.

Ernst ruft zu möglichst vielen Teilnahmen auf, denn die Klasse lebt vom Mitmachen.

4.2 Sekretariat

Mitglieder per	Ende 2018	2017
Aktive	91	90
Ehrenmitglieder	5	5
Junioren	8	8
Passive	29	27
TOTAL	133	130

Eintritte (3)

Junioren

keine

Aktive

Lukas Klier

Daniel Ulrich (Mietboot)

Felix Wüst (Mietboot)

2 Neumitglieder in 2018 durch die Mietboote

Austritte (2)

Aktive

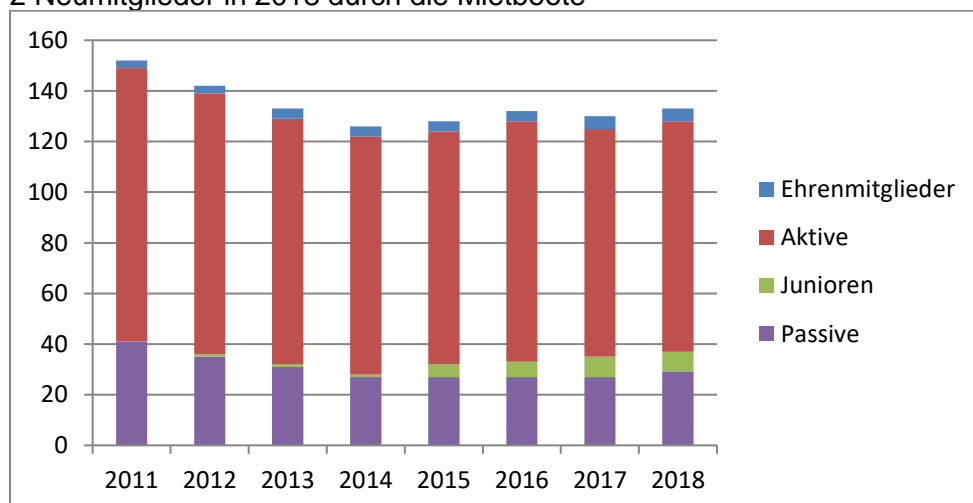
Walter Berchtold

Stefan Züst

Übertritte (2)

Aktiv zu Passiv

Katja & Lukas Schaub



4.3 Regattawesen und Trainings

Manu blickt auf eine erfreuliche Saison zurück. Die Teilnehmeraktivierung war jedoch sehr aufwändig. Ein Highlight war die SM in Murten. Vielen Dank allen Teilnehmern und allen Springern an einem oder mehreren Tagen. Ohne euch wäre die SM nicht zustande gekommen.

Dieses Jahr musste Thalwil wegen personellen Wechsels im Club leider abgesagt werden.

In Biel wurden uns zum Saisonabschluss dafür super Bedingungen geboten. In Romanshorn erreichten wir mit viel Überzeugungsarbeit und Motivation genügend Teilnehmer für die Qualifikation für eine weitere SM.

In Port Camargue trainierten einige bei super Bedingungen, leider konnte nicht in der UCPA genächtigt werden. Das Training in Mammern war leider nicht so gut besucht.

Gute Resultate erzielten wir an Auslandregatten und dem Europacup. International bildete die WM in Carnac mit über 100 Booten das Highlight.

Zur Statistik: 2017 hatten wir insgesamt 113 zählende Starts für die SM Qualifikation. 2018 erreichten wir 94 zählende Starts. Der Saisonanfang war schwierig, umso erfreulicher dann das Erreichen der Qualifikation für die SM 2019.

Ein Dauerthema bleibt die Anzahl Teilnahmen. Hier ein herzliches Dankeschön an Manu für Ihren Aufwand.

Swiss Sailing präsentierte ein neues SM-Reglement. Vorgeschlagen war ursprünglich eine generelle minimale Teilnehmeranzahl von 15 Booten für eine gültige SM. Nach der Vernehmlassung wurde aber ein Vorschlag präsentiert, welcher für die Durchführung einer

SM für Jollen min. 30 Boote vorsah. Wegen der fehlenden Zusatzbestimmungen (SM-Qualifikation) beantragte der ACVL (Genfersee-Clubs) keinen definitiven Entscheid zu fällen, was mit grosser Mehrheit angenommen wurde. Dennoch wurde anschliessend rege diskutiert und in der Konsultativabstimmung die ur-sprüngliche Version, das Basisreglement mit Minimalbeteiligung von 15 Booten für alle Klassen angenommen.

Christina merkt an, dass über die Modalitäten für die Qualifikation noch nicht gesprochen wurde. Es ist wichtig, dass die GV nur das Gesamtpaket (Qualifikation + SM) verabschiedet. Ruedi bemerkt, dass darauf zu achten ist, dass der Zentralvorstand in den Ausführungsbestimmungen nicht zu hohe Anforderungen an die Qualifikation stellt.

4.4 Rechnung 2018

Linus musste sich leider entschuldigen. Ernst zeigt die Bilanz und die Erfolgsrechnung. Die Rechnung schliess mit einem Plus von rund CHF 950 ab. Die Ausgaben konnten unter dem Budget gehalten werden. Die Einnahmen flossen wie budgetiert.

Patrick Kohler hat die Rechnung revidiert, Christina verliest den Revisorenbericht. Die Rechnung wurde nach dem Gesetz geführt und wird zur Genehmigung empfohlen. Linus wird für die sehr gute Buchführung gelobt.

Die Rechnung und der Revisionsbericht werden einstimmig abgenommen.

4.5 Webseite und Medien

Ruedi Moser sorgt für eine hervorragend geführte Website. Und vielen Dank auch für die Französische Nachführung. Französische Informationen können gerne an Ruedi zur Publikation gesendet werden. Julien erachtet es als wichtig, Daten und News auch auf Französisch zu publizieren. Wichtiger noch wären Regatten in der Westschweiz für die Werbung dort.

Medien: Julien erstellte zwei Videos über Swiss Fireball. Diese werden auf Facebook und Youtube gestellt. Vielen Dank für die Arbeit von Julien.

4.6 Mietboote

Die Mietboote waren 2018 gut unterwegs. Damian nahm an insgesamt 4 Regatten, Wüest/Ulrich an 6 Regatten teil. Damian hat mittlerweile einen Fireball gekauft. Wüest/Ulrich segeln momentan nicht so aktiv. Einen Fireball werden sie momentan keinen kaufen, sie waren aber sehr begeistert von unserer Klasse.

2019 werden Chantal und Dominik ein Boot mieten. Sie werden mit Applaus empfangen und an möglichst vielen Regatten erwartet. Das zweite Boot ist noch frei. Es sind noch keine Interessenten bekannt. Es wird diskutiert, was mit dem Boot gemacht werden soll, falls es im 2019 keine Mieter gibt. Thomas fragt, ob Einzelvermietungen pro Regatta möglich seien. Ernst bejaht dies und merkt an, dass der Standort des Boots zentral zu wählen ist. Idealerweise würde es auf einem Doppeltrailer jeweils an die Regatten mitgenommen. Thomas wäre an einigen Regattateilnahmen interessiert und sucht noch einen Partner für die WM 2022.

4.7 Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wird unter Applaus einstimmig entlastet.

5 Vorschau 2019

5.1 Regattaplan

Manu stellt das Regattaprogramm 2019 vor und bedankt sich für die Einträge in allen Agenden.

In der ersten Jahreshälfte ist das Swiss Open in Alpnachstad (3 Tage über Pfingsten) ein Highlight. Es stehen super Infrastruktur und genügend Platz für Camper zur Verfügung.

Durch die WM in Kanada entsteht dieses Jahr eine kleine Pause.

Anschliessend stehen Sempach und Kaiseraugst dieses Jahr wieder auf dem Programm.

Leider konnte mit Oberhofen kein geeignetes Datum gefunden werden. Als Höhepunkt steht die SM in Beinwil am See an.

Bitte meldet euch möglichst frühzeitig für die Regatten an! Viele Anmeldungen sind bereits im Manage2Sail möglich.

Internationale Regatten: Die Ski Voile Antibes 2019 war super und ist auch zukünftig sehr zu empfehlen. Leider sind die Englische Meisterschaft und die EM in Tschechien zeitgleich. Christina macht Werbung für den Lipno See. Es gibt ein Riesen-Fest und es werden keine Engländer teilnehmen. Mianne sucht noch einen Vorschoter oder eine Vorschoterin oder Steuermann/Steuerfrau. Bis Ende März beträgt das Startgeld noch nur Euro 300.-. Meldet euch an!

Im August findet die WM in Montreal statt. Interessierte müssen sich dringend jetzt bei Christina anmelden, um einen Platz im Container zu haben. Die Container werden gesponsert, nur die Spesen etc. müssen bezahlt werden.

Zum Saisonende finden nochmals viele Auslandregatten statt. Aus diesem Grund sind wenig ausländische Teilnehmer an der SM zu erwarten.

5.2 SM Beinwil am See SCH

Als Fast-Saisonabschluss findet die SM in Beinwil am See statt. Neben der bekannten Wasserungsrampe steht die Badi 50m nördlich zum Wassern und als Stellplatz zur Verfügung. Standplätze mit Strom für Camper können eingerichtet werden. In Fussdistanz steht die Jugi und das Seehotel zur Verfügung. Jeden Abend gibt es Stegbier. Je nach Wetter ist eine wärmende Suppe vorgesehen. Für das leibliche Wohl wird die Festwirtschaft sorgen.

5.3 Internationale Regatten

Die Termine der internationalen Regatten sind im Forum publiziert. Der Central European Cup wird im 2019 ausgesetzt.

5.4 Trainings

Port Camargue: Francois ist mitten in den Vorbereitungen, welche dieses Jahr wieder einfacher laufen. Die neue UCPA bietet Doppel- und 4-Bettzimmer. Das Mittagessen wird nach Absprache in der UCPA oder als Lunch eingenommen. Ideen für Trainingsinhalte sind willkommen und per Mail an Malcolm zu richten. In der neuen UCPA ist Patrick nicht mehr dabei, dafür ist Philippe zuständig. Er wird alles möglich machen. So werden z.B. die Belgier und Nora Nolle nicht in der UCPA übernachten. Francois wird nicht anwesend sein. Bitte die Parksituation noch abklären (Einfahrtshöhe?).

Am 1. Mai 2019 findet das Schnuppersegeln in Mammern statt. Vom 4.-5. Mai 2019 werden Kuk und seine Crew im gewohnten Rahmen wieder das Training anbieten. Die Boote können nach der Regatta in Mammern auf dem Camping gelassen werden.

5.5 Gazette

Christina zeigt die Planung für die Gazette. Obwohl bis Ende März noch nicht viel vom Regattageschehen zu berichten ist, wird diese Ausgabe wegen den Ausschreibungen gemacht. Herzlichen Dank Christina für deinen Einsatz!

Weitere Inserenten sind willkommen. Vielen Dank für die spontanen Inserenten Silver Schlittler und Cedi.

5.6 Budget

Ernst präsentiert das Budget 2019. Es ist ein Defizit von rund CHF 2'800.- budgetiert. Bei den Mietbooten wird es mehr Ausgaben durch Ersatz von Material (Segel, Blache) geben. Es bietet sich die gute Gelegenheit einen Satz Occasionsegel von Reto Hänni zu beziehen. Die Einnahmen wurden wie erwartet budgetiert.

Für die WM sind CHF 2000.- für den Containertransport eingerechnet. Der Vorstand schlägt vor, da der Containertransport gesponsert ist für die drei Boote nur einen Anteil von CHF 500.- zu leisten. Ruedi bemerkt, dass die CHF 2000.- an einer vergangenen GV nicht an die Anzahl Boote gebunden, sondern pauschal definiert wurde und somit eine Reduktion nicht gerechtfertigt sei. Trotz des Sponsorings sei der Transport auf der Strasse bis Antwerpen aufwändig. Es wird beschlossen, dass der Betrag von CHF 2000.- bei jeder WM in Übersee geleistet wird.

Ein Beitrag an Sailing News ist unter Sonstiges eingerechnet. Ernst nimmt Kontakt mit Stegmeier auf, um den Beitrag zu definieren.

Suisse Nautic: Unter der Woche waren nur sehr wenige Besucher an der Messe. Auch sind diverse Klassen nicht mehr vertreten. Vor einer definitiven Entscheidung wird das Feedback vom Wochenende abgewartet. Tendenziell spricht sich der Vorstand jedoch gegen eine erneute Teilnahme 2021 aus. Es sollte eher in die Werbung des Schnuppersegelns investiert werden.

Thomas bemerkt, dass bei Grossanlässen die Siegerehrung publikumswirksam inszeniert werden sollte. Dies war in Murten leider nicht der Fall.

Hansueli fragt, ob der Aufwand für die SM mit CHF 400.- gleich wie im Vorjahr sei. 2018 wurden CHF 880.- budgetiert.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

6 Wahlen

6.1 Wiederwahlen

Im Turnus von zwei Jahren stellen sich Julien, Beni und Ernst zur Wiederwahl. Alle drei werden einstimmig mit Applaus wiedergewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden letztes Jahr gewählt.

7 Mitgliederanträge

Keine

8 Preisverleihungen Swiss Cup 2018 und Ehrungen

Schweizer Meister Christina Härdi / Cedric Landerer

U21-Klassenmeister Tseten Arya

Swiss Cup 1. Rang Claude Mermod / Ruedi Moser

2. Rang Christina Härdi

3. Rang Kurt Liechti / Gabriela Ernst

Wanderpreise Mixed Trophy Kurt Liechti / Gabriela Ernst

Aktivstes Mitglied Lukas Klier

Bullitzer-Preis Lukas Klier und Stephan Zehnder für Bericht Bielersee

Auch dieses Jahr gab's für alle Anwesenden einen Fun-Preis: ein Stopper-Bälleli-Paar.

Herzlichen Dank an Manu für die personalisierten Kommentare.

9 Ort und Datum der GV 2020

Die nächste GV wird in Beinwil am See am 7. März 2020 stattfinden. Danke für die Organisation des Nachtessens an Kaki.

10 Verschiedenes

- Thomas verkauft ein Grosssegel (3D North) für 150.- und eine Unterwasserpersenning für CHF 100.-. Die Ersteigerung ist per sofort eröffnet.
- Mianne sucht noch Steuermann/Steuerfrau/Vorschoter/Vorschoterin für die EM
- Thomas bietet einen 6er Trailer der Finnklasse zu verkaufen oder zu vermieten

Ernst schliesst Versammlung.

Der Aperitif ist von der SF spendiert.

Ab 18.00 ist in Restaurant Bad Haus gleich nebenan zum Nachtessen reserviert.

Lenzburg, 27.02.2019

Selina Zehnder